



E-Mail

Verkehrssicherheit: Sanierung von Fussgängerstreifen

Medien der Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 14. Dezember 2015

In den Wintermonaten steigt erfahrungsgemäss die Zahl der verunfallten Personen auf Fussgängerstreifen. Die Stadt Luzern macht deshalb die Verkehrsteilnehmenden auf das erhöhte Unfallpotential aufmerksam. Um die Verkehrssicherheit bis Mitte 2016 weiter zu verbessern, saniert die Stadt in den nächsten Monaten rund 40 Fussgängerstreifen, die sich auf Gemeindestrassen mit hohem Verkehrsaufkommen oder in der Nähe von Einrichtungen wie Schulen oder Heimen befinden.

Während der kalten Jahreszeit erhöht sich die Unfallgefahr, insbesondere für den Fussverkehr. Aufgrund der kürzeren Tage setzt die Dämmerung morgens später und abends früher ein. Sie trifft mit der morgendlichen und abendlichen Hauptverkehrszeit zusammen. Erwachsene befinden sich auf dem Arbeits-, Kinder auf dem Schulweg. In den Wintermonaten ist deshalb von allen Verkehrsteilnehmenden, insbesondere aber von den Fahrzeuglenkenden und im Bereich von Fussgängerstreifen und Querungsstellen, erhöhte Vorsicht und Rücksichtnahme gefordert.

Verbesserung der Verkehrssicherheit

Im Frühling 2015 hat der Grosse Stadtrat einen Kredit von 1,2 Millionen Franken zur Sanierung von Fussgängerstreifen auf Gemeindestrassen gutgeheissen. Bis 2019 sollen alle Fussgängerstreifen auf Gemeindestrassen saniert und damit sicherer sein. Zudem arbeitet die Stadt mit dem Kanton zusammen, um auch Fussgängerstreifen und Unfallschwerpunkte auf Kantonstrassen zu sanieren.

In einer ersten Phase werden bis Mitte 2016 rund 40 Fussgängerstreifen saniert, die sich auf Gemeindestrassen mit hohem Verkehrsaufkommen befinden, zum Beispiel auf der Hirschmatt-, Moos-, Moosmatt-, Volta-, Langensand-, Frohburg-, Dreilinden-, Spital- und Ruopigenstrasse sowie auf dem Ruopigenring und dem Inseliquai. Die erste Sanierungsphase umfasst ausserdem Fussgängerstreifen und Querungsstellen, die sich in der Nähe von Einrichtun-

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschgraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

gen wie Heimen und Schulen befinden, zum Beispiel den Fussgängerstreifen auf der Steinhofstrasse im Bereich des Betagtenzentrums Eichhof oder den Fussgängerstreifen auf der Sälihalde im direkten Umfeld der Steinhofschulhäuser. Die Sanierungsmassnahmen umfassen unter anderem die Ausrüstung von Fussgängerstreifen mit Mittelinseln oder die Umwandlung von Fussgängerstreifen in Trottoirüberfahrten. Bei ungünstiger Lage, zum Beispiel aufgrund der Sichtverhältnisse, kommt es aber auch zu Verschiebungen und vereinzelt zu Aufhebungen von Fussgängerstreifen.

Um ihre Erkennbarkeit zu verbessern, werden bis Mitte 2016 bei über 100 Fussgängerstreifen Anpassungen an der Signalisation vorgenommen. Bei einzelnen Fussgängerstreifen wird zudem die Beleuchtung optimiert. Gleichzeitig setzt die Stadt weiterhin laufend Sanierungsmassnahmen im Rahmen von Strassensanierungen und -projekten um.

Die Sanierung von Fussgängerstreifen auf Gemeindestrassen ist ein Teilbereich von Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Stadt Luzern. Weitere Teilbereiche umfassen die Sanierung von Unfallschwerpunkten und Gefahrenstellen auf Gemeindestrassen, die Einführung eines Verkehrssicherheits-Managements oder die Sensibilisierung der Öffentlichkeit auf die Verkehrssicherheit.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Tiefbauamt

Simon Steffen, Beauftragter für Verkehrssicherheit

Telefon: 041 208 86 87

E-Mail: simon.steffen@stadtluzern.ch

Erreichbar: Montag, 14. Dezember 2015, 11 bis 12 Uhr